

- 8** VISIONEN GESTALTEN, BRÜCKEN BAUEN, RÄUME ENTWERFEN, FORM GEBEN
 Einladung zum Dialog über die Gestaltung der Zukunft
Elisabeth Hartung

INTERVIEW

PRAXIS

- 14** DER BLEISTIFT
 von der Einfachheit
- 16** WAHRSCHEINLICH IST DIE MINIMIERUNG
 EIN GUTER ANSATZ FÜR DIE ZUKUNFT
Fritz Frenkler – Designer
- 22** FAIRPHONE
 erster Schritt zum fairen Smartphone
- 24** DESIGN FÜR RESSOURCENKREISLÄUFE,
 DESIGN GEGEN VERSCHWENDUNG
Ursula Tischner – Designerin
- 30** LANDPACK
 Stroh statt Styropor
- 32** ENDLICH KOMMT DAS DESIGN AUS DER
 REIN SUBJEKTIVEN WAHRNEHMUNG HERAUS
Christoph Böninger – Designer, Unternehmer
- 36** CUCULA
 sozial und stylisch
- 38** KÖNNTEN WIR ÜBER MENSCHEN ODER GESELLSCHAFT
 REDEN, ANSTATT ÜBER DESIGNER_INNEN?
Jerszy Seymour – Designer
- 42** WOOLLAA
 lokal und digital
- 44** LERNEN, MIT DEM DILEMMA ZU LEBEN
 UND DAS BESTE DARAUS ZU MACHEN
Florian Pfeffer – Designer
- 48** EDIBLE GROWTH
 gesundes Essen aus dem 3D-Drucker
- 50** ESSEN IST DAS WICHTIGSTE
 MATERIAL AUF DER WELT
Marije Vogelzang – Eating Designerin
- 56** THE MACHINE TO BE ANOTHER
 im Körper des Gegenübers stecken
- 58** DIE RELEVANZ DES KÖRPERS
 WIEDER IN DEN FOKUS RÜCKEN
BeAnotherLab – interdisziplinäres Kollektiv
- 64** SPUR
 Kleidung an der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine

- 66 ENTFALTUNG
GESTALTEN
Partei der Opulenz – Kollektiv von Design-Studentinnen
- 70 CITY eTAXI
kein Lärm und keine Abgase
- 72 ICH BIN SICHER, DASS IN 20 JAHREN AUCH UNSERE AUTOS FLIEGEN
KÖNNEN. WIR MÜSSEN LERNEN, DAS UNMÖGLICHE ZU DENKEN
Peter Naumann – Designer
- 76 DIGESTIVE CAR
Verdauungsgase als Treibstoff
- 78 DAS MUSEUM MUSS DIE HERAUSFORDERUNGEN
DER ZEIT ERKENNEN
Angelika Nollert – Leiterin Designmuseum
- 82 FUTURO
mobiles Wohnen
- 84 DAS SCHMALE HAUS
reale Vision am Stadtrand
- 86 SCHÖNE STÄDTE SCHAFFEN,
DIE TROTZDEM FUNKTIONIEREN
Gerhard Matzig – Architekturkritiker
- 88 FOLLY FOR A FLYOVER
kreativer Freiraum unter der Autobahnbrücke
- 90 KONZERTHAUS BLAIBACH
Innovation in der Provinz
- 92 ARCHITEKTUR HAT DIE FÄHIGKEIT,
REALITÄT ZU TRANSFORMIEREN
Enrique Sobejano – Architekt
- 98 SALK INSTITUTE
Räume für Kontemplation und Forschung
- 100 WIE NUR WENIGE DISZIPLINEN VERMAG ARCHITEKTUR ZWISCHEN
ÖKONOMIE, ÖKOLOGIE UND SOZIALER BALANCE ZU VERMITTELN
Lars Krückeberg – Architekt
- 106 SOLARKIOSK
vernetzter Treffpunkt
- 108 ICH VERSTEHE ‚ENTWERFEN‘ ALS
DAS GEGENTEIL VON ‚UNTERWERFEN‘
Friedrich von Borries – Architekt, Designtheoretiker
- 116 RECONSTRUCTING FUTURE
Miteinander statt Repräsentation
- 118 ORTE SIND UNVERZICHTBAR, DIE NICHT PRIMÄR UNTER
DEM PRIMAT DER GEWINNOPTIMIERUNG STEHEN
Philipp Oswald – Architekturtheoretiker

- 124** PLACE LÉON AUCOC
Erhalt als Geste der Gestaltung
- 126** GRAMSCI MONUMENT
die Begegnung mit dem Anderen
- 130** KUNST GREIFT IN DIE GESELLSCHAFT EIN, WEIL SIE EINE
FORM IST – EINE FORM AN SICH, EINE NEUE FORM
Thomas Hirschhorn – Künstler
- 138** TBA21
Aufbruch in neue Welten
- 140** MIT KUNST DIE
MEERE RETTEN
Francesca Habsburg – Sammlerin, Umweltaktivistin
- 148** SOWETO PROJECT
gemeinsame Gestaltung
- 150** ÖFFENTLICHER RAUM IST SCHLIESSLICH
EINE SOZIALE VEREINBARUNG
Marjetica Potrč – Künstlerin
- 156** FRESH AND FADING MEMORIES
künstlerische Transformation des Abfalls
- 158** WIR SITZEN MIT UNSEREM ABFALL AUF
UNENDLICHEN RESSOURCEN
Amelie Klein – Kuratorin
- 164** MZ* BALTAZAR'S LABORATORY
feministischer Hackerinnen*space
- 166** WISSENSCHAFTLER_INNEN UND KÜNSTLER_INNEN
MÜSSEN SICH TECHNOLOGISCHE DENKWEISEN ANEIGNEN
Stefanie Wuschitz – Forscherin, Künstlerin
- 172** LITTLE SUN
Solarlampe und Sozialprojekt
- 174** POESIE KANN DIE ART UND WEISE SEIN, WIE
JEMAND GEMÜSE AUF DEM MARKT VERKAUFT
ŠKART – Künstlerkollektiv
- 178** EU BARCODE
Vielfalt Europas
- 180** EUROPA BRAUCHT EINE NEUE
KRAFTVOLLE ERZÄHLUNG
Ulrike Guérot – Politikwissenschaftlerin
- 188** HOW TO TRAIN COMPASSION?
Empathie und Mitgefühl als Grundlage

- 190 VERLIEBE DICH NICHT IN DIE LÖSUNG,
VERLIEBE DICH IN DAS PROBLEM
Lorenzo Fernandez – Designer, Unternehmensberater
- 198 SICHTBAR MACHEN, ZUR SPRACHE KOMMEN
Frontalunterricht ade!
- 200 MENSCHEN BRAUCHEN ZEITEN, IN DENEN
SIE SICH DER ARBEIT VERWEIGERN KÖNNEN
Jutta Allmendinger – Soziologin
- 204 ØRESTAD GYMNASIUM
offen und selbstbestimmt
- 206 UNTERNEHMEN MÜSSEN GERADE
HEUTE FASSBAR, FÜHLBAR, SPÜRBAR SEIN
Sabine Bendiek – Vorstandsvorsitzende
- 212 THE END OF SITTING
neue Arbeitslandschaften
- 214 ARBEITEN UND LEBEN SIND
KEINE GETRENNTEN BEREICHE MEHR
Kerstin Bund – Journalistin
- 220 100-EURO-WOHNUNG
glücklich wohnen auf sechs Quadratmetern
- 222 DER ANTEIL VON FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN IST EIN
INDIKATOR FÜR DAS ZULASSEN VON PERSPEKTIVENVIELFALT
Martina Schraudner – Naturwissenschaftlerin, Institutsleiterin
- 226 ROLY POLY
neue Möglichkeiten sinnlicher Interaktion
- 228 DIE NEUEN GEMEINSCHAFTSFORMEN SIND DIE KEIMZELLEN
EINES NEUEN WOHLSTANDSVERSTÄNDNISSES
Simonetta Carbonaro – Konsumpsychologin
- 236 WAGNISART
Mitgestaltung und Gemeinschaft
- 238 WIR MÜSSEN EHER AN EINEN WALD,
ALS AN EINEN EINZELNEN BAUM DENKEN
John Thackara – Philosoph
- 244 COFFEE MORPHOSES
Kaffeesatz als Werkstoff
- 246 DIE GESTALTER_INNEN
- 254 ABBILDUNGSVERZEICHNIS
- 256 IMPRESSUM